

HISTOR CLEAN

Histor Clean weiß seidenmatt ist ideal für alle Innenräume und bereits nach einem Anstrich hochdeckend. Für eine individuelle Farbgestaltung kann Histor Clean auch einfach abgetönt** werden und zeichnet sich durch eine geruchsarme, leichte Verarbeitung aus. Bereits nach ca. 2 Wochen ist die maximale Reinigungsfähigkeit erreicht. Ob dann der Malstift der Kinder die Wand verziert, der Schuhabdruck des letzten Winters verbleibt oder vergangene Kochabende auf der Küchenwand sichtbar sind, eine kurze Reinigung mit Wasser und Ihre Wand bleibt „clean“ mit der Profi –Qualität Histor Clean.

- ✓ Schmutz und Flecken leicht entfernen
- ✓ Erhält nach Reinigung die Optik
- ✓ Höherer Weißgrad*
- ✓ Keine Latex-Farbe
- ✓ Extrem strapazierfähig nach ca. 2 Wochen (NA Klasse 1 nach DIN EN 13300)
- ✓ Abtönbar bis max. 5 %**
- ✓ Seidenmatt
- ✓ Bleibt atmungsaktiv
- ✓ Ist extrem strapazierfähig

* i. Vgl. zu herkömmlicher reinigungsfähiger / matter Wandfarbe, professioneller interner Anwendungstest 2014 vs. Wettbewerber

** mit herkömmlichen Abtönfarben

1. Allgemeine Beschreibung

- | | |
|-------------------------|---|
| 1.1 Produktbezeichnung: | Histor Clean |
| 1.2 Hersteller: | PPG Coatings Deutschland GmbH |
| 1.3 Produktart: | Acrylatdispersion |
| 1.4 Anwendung: | Innen |
| 1.5 Produktaussage: | Hoch reinigungsfähige, strapazierfähige seidenmatte Wandfarbe. Nach einer Trocknungszeit von 14 Tagen beseitigen Sie Schmutz und Flecken mit einem weichen Schwamm/Tuch mit Wasser und Seife. |
| 1.6 Farbton: | Weiß. Abtönbar mit herkömmlichen Abtönfarben bis max. 5 %. |
| 1.7 Lieferform: | Gebrauchsfertig |

HISTOR CLEAN

1.8 Verpackungsgröße: 5 Liter & 10 Liter

2. Produktdeklaration nach VdL-RL01

2.1 Inhaltsstoffe: Acrylatdispersion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (enthält Methylisothiazolinon und Benzisothiazolinon). Weitere Informationen für Isothiazolinoallergiker unter der Telefon-Nr. +49 234-869-0)

3. Technische Daten

3.1 Dichte: Ca. 1,28 g/cm³

3.2 Kenndaten
DIN EN 13 300:

Nassabriebbeständigkeit	Klasse 1
Deckvermögen (bei 7-8 m ² /Ltr.)	Klasse 2
Glanzgrad	Seidenmatt

3.3 Verbrauch: Ca. 130 ml/m² je Beschichtung auf glattem Untergrund. Auf strukturierten Untergründen entsprechend mehr. 1 Liter reicht für ca. 8 m². Der Materialverbrauch ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes, der angelegten Schichtdicke, des Werkzeuges und der Bedingungen während der Verarbeitung. Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.

3.4 Trocknungszeit: Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C. Maximale relative Luftfeuchte 80 %. Die Trocknungszeiten bei 20° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 %:

Oberflächentrocken nach	ca. 1 Stunde.
Überstreichbar nach	ca. 5 Stunden.
Belastbar nach	ca. 24 Stunden.

Die optimale Reinigungs- und Strapazierfähigkeit wird nach einer Trockenzeit von ca. 14 Tagen erreicht. Danach ist die Beschichtung optimal mit einem weichen, feuchten Schwamm/ Tuch zu reinigen. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung.

3.5 Verdünnung: Bei Bedarf verdünnbar mit max. 5 % Wasser.

HISTOR CLEAN

3.6 Lagerung:

Kühl und frostfrei. Angebrochene Gebinde fest verschlossen aufbewahren.

4. Untergrund

4.1 Geeignete Untergründe:

Mineralische Putze (außer MG PI), Gipskartonplatten, Faserzementplatten, Beton, Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerke, alte tragfähige Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputz, ungestrichene Wandbeläge wie z.B. Rau- und Vliesfaser, Relief- oder Prägetapeten, Glasdekogewebe.

4.2 Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein.

5. Verarbeitung

5.1 Auftragsverfahren:

Streichen oder Rollen.
Vor Gebrauch gut umrühren.

5.2 Verarbeitungshinweise:

Mineralische Neuputze ca. 2 bis 4 Wochen trocknen lassen. Nicht tragfähige Altanstriche, Spachtelmassen, Putze, Tapeten etc. rückstandslos entfernen durch z.B. Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen. Gipssputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit Tiefgrund grundieren. Poröse, sandende, saugende, weiche mineralische Putze, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten mit Tiefgrund grundieren. Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke reinigen und isolieren. Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und grundieren. Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies, Glasdekogewebe etc. direkt überarbeiten. Glänzende Altanstriche gründlich anrauen.

5.3 Anstrichaufbau:

Ein bis zwei gleichmäßig, satte Anstriche mit Histor Clean. Der Grundanstrich kann bis maximal 5 % mit Wasser verdünnt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig, die Beschichtung nass-in-nass in einem Zug aufzutragen und in eine Richtung abzurollen.

5.4 Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

6.0 Sicherheit / Entsorgung

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

HISTOR CLEAN

7.0 Allgemeine Hinweise

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF0.

Nicht in Räumen lagern, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Die mit Histor Clean beschichteten Flächen regelmäßig inspizieren, Schmutz und Flecken schnellstmöglich entfernen - dadurch verlängert sich die Haltbarkeit. Alkohol - bzw. Lösemittelhaltige Faserstiftspuren können nicht immer vom Untergrund entfernt werden. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:
Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz
Gräfstraße 79
D-60486 Frankfurt am Main

www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von Histor Clean seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, Histor Clean für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.